

Medienmitteilung des Dachverbandes Komplementärmedizin (Dakomed) und der Union Schweizerischer komplementärmedizinische Ärzteorganisationen (UNION) vom 29. August 2013

Claudia Witt übernimmt Professur für Komplementär- und Integrative Medizin Zürich

Bern, 29.08.2013. Der Dakomed und die UNION begrüßen die Berufung von Prof. Dr. med., MBA Claudia Witt als Professorin für Komplementär- und Integrative Medizin an der Universität Zürich sowie als Direktorin des Instituts für Naturheilkunde am Universitätsspital Zürich USZ. Die Neubesetzung des bisher einzigen staatlich finanzierten Lehrstuhls im Bereich der Komplementärmedizin im deutschsprachigen Raum ist von grosser Bedeutung für die Komplementärmedizin. Wichtig ist neben der Lehre und Forschung auch die klinische Versorgung von Patientinnen und Patienten.

Der Dachverband Komplementärmedizin wurde im Anschluss an die Volksabstimmung vom Mai 2009 gegründet. Sein Zweck ist die Umsetzung der mit dem Bundesverfassungsartikels 118a Komplementärmedizin verbundenen Kernforderungen. Die gegenüber der Politik und der Öffentlichkeit kommunizierte Forderung bezüglich Lehre und Forschung lautet: „**Lehre und Forschung für Komplementärmedizin sicherstellen.** Jede Ärztin und jeder Arzt soll im Medizinstudium die Grundsätze von Heilmethoden kennenlernen, die von einer Mehrheit der Bevölkerung angewendet werden. Es sollen Lehrstühle geschaffen und mehr Forschungsgelder für Komplementärmedizin eingesetzt werden.“

Medizin im Wandel

Ein Grossteil der Schweizerischen Bevölkerung nutzt Komplementärmedizin, deren Nutzen heute wissenschaftlich gut belegt ist. Dementsprechend integrieren immer mehr Spitäler Komplementärmedizin. Gerade im Bereich der chronischen Krankheiten kann die Komplementärmedizin einen wichtigen Beitrag leisten. Deshalb hat die klinische Zusammenarbeit mit anderen Fachdisziplinen am USZ grosse Bedeutung. Das Ziel ist es, die Stärken beider Systeme im Interesse der Patientinnen und Patienten zu nutzen.

Wunsch

Aus Sicht der Komplementärmedizin ist es die Aufgabe des Lehrstuhls, das Potential, die Chancen und Grenzen der Komplementärmedizin aus Sicht der Lehre, Forschung und Klinik zu betrachten. Namentlich erachten wir die Fortführung der bewährten Patientenversorgung am USZ als wichtig.

Dank

Der aktuelle Lehrstuhlinhaber Prof. Dr. med. Reinhard Saller wurde 1994 an den damals ersten Lehrstuhl für Naturheilkunde am Universitätsspital Zürich gewählt. Es ist dies weiterhin die einzige medizinische Lehrstuhl im Bereich der Komplementärmedizin in der Schweiz. Der Dakomed und die UNION danken Prof. Dr. med. Reinhard Saller für seinen grossen Verdienst für die Naturheilkunde in Wissenschaft und Lehre sowie in der Versorgung von ambulanten und stationären Patienten am USZ. Er hat mit dazu beigetragen, dass die Schweiz in der europäischen Komplementärmedizin eine Vorreiterrolle einnimmt.

Für Fragen wenden Sie sich an:

Walter Stüdeli, Dachverband Komplementärmedizin, 079 330 23 46

Dr. med. Hansueli Albonico, Union komplementärmedizinischer Ärzteorganisationen, 079 595 79 48